



Evaluierung der Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung

Einladung zur Anbotslegung

1. Ausgangspunkt – Ziel der Studie

Das BMBWF beabsichtigt die Vergabe einer Studie zur Evaluierung der Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung (BMBWF: 2017). Darin ist nach einer Zwischen-Evaluierung 2021 eine Evaluierung 2025 vorgesehen. Gegenstand dieser Einladung zur Anbotslegung ist die Evaluierung 2025.

Sie werden daher eingeladen, sich an der eingeschränkten Interessentensuche zu beteiligen und ein entsprechendes Anbot bis 31.08.2024 an BMBWF, Abt. IV/13, Dr. Maria Keplinger maria.keplinger@bmbwf.gv.at zu richten. Die Auftragsvergabe soll bis Anfang Oktober 2024 erfolgen.

2. Evaluierungsleitende Fragestellungen

Die evaluierungsleitenden Fragestellungen ergeben sich insbesondere aus den Ergebnissen der Zwischenevaluierung (Park und Preymann: 2022) und den dort formulierten Empfehlungen:

MODUL A

Inwieweit wurden die Zielsetzungen der Nationalen Strategie in den drei Zieldimensionen erreicht? Welche Maßnahmen auf systemischer Ebene und auf Ebene der Hochschulen haben sich als besonders wirksam und zielführend erwiesen?

Welche Entwicklungen zeigen sich hinsichtlich der 9 quantitativen Ziele? Lässt sich hinsichtlich etwaiger Fortschritte ein Zusammenhang mit den Soziale-Dimensions-Maßnahmen oder der Hochschulpolicy generell herstellen?

Zur Analyse des Indikatoren-Monitorings werden die Daten vom BMBWF zur Verfügung gestellt. Siehe etwa „Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2024“ und Studierenden-Sozialerhebung 2023.

MODUL B

Welche möglichen Szenarien ergeben sich aus der Evaluierung für einen etwaigen Relaunch der Strategie nach 2025? Wie sollte/könnte der Relaunch-Prozess gestaltet sein?

Wie sollte eine Folge-Strategie inhaltlich strukturiert werden? Welche Themen sind in einer Neuauflage der Strategie zusätzlich zu berücksichtigen, ohne den Prozess zu überfordern?

Welche Themen könnten gestrafft bzw. weggelassen werden?

Welche aussagekräftigen quantitativen Indikatoren – auf Basis vorhandener Administrativdaten - sollten aufgenommen werden? Mit welchen Maßnahmen wären diese Indikatoren zu adressieren?

Welcher Zeit- und Umsetzungshorizont wäre vorzusehen?

- Die Beantwortung dieser Fragen soll mit Hilfe von desk research erfolgen, gewünscht ist die Einbeziehung der Ergebnisse der Zwischenevaluierung sowie internationaler Literatur.
- Die Abhaltung von bis zu drei Expertinnen-und Expertenworkshops sollte im Evaluierungskonzept angedacht werden, um die Expertise aus der Hochschul-Community in die Beantwortung der Fragen einbeziehen zu können.

3. Evaluierungsdesign, Arbeitsmethoden

- Desk Research, um den Empfehlungen der Zwischenevaluierung einerseits und internationalen Entwicklungen und Trends andererseits gerecht zu werden
- Abhaltung ggf. von bis zu drei Expertinnen-und Expertenworkshops (Organisation und Kosten in Absprache mit dem Auftraggeber)
- Weitere Komponenten im Evaluierungsdesign und Arbeitsmethoden sind vom Anbotleger vorzuschlagen.
- Die Zusammenarbeit in einem Konsortium ist möglich.

4. Zeitrahmen und Projektvolumen

Es ist beabsichtigt das Projekt bis Anfang Oktober 2024 mit einer Laufzeit von 10 Monaten zu beauftragen. Der Evaluierungsbericht samt den Eckpunkten für einen etwaigen Entwurf einer Nachfolgestrategie ist bis Ende August 2025 vorzulegen. Die Evaluierung wird seitens eines Beirates unter Einbezug von Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulen und der

ÖH begleitet.

Die Projektkosten sollten sich in einer Bandbreite von 75.000 bis 95.000 Euro bewegen.

5. Bestandteile des Anbots

- Evaluierungsdesign und Arbeitsmethoden
- Detaillierter Arbeits- und Zeitplan
- Nachweis einschlägiger Forschungs- bzw. Evaluierungserfahrung
- Inhaltlich adäquate Referenzprojekte zum Gegenstand der zu beauftragenden Evaluierung (bei Anbotlegung durch ein Konsortium zumindest von einem beteiligten Institut erwünscht)

6. Kontakt

Dr. Maria Keplinger, Tel. 53120/5911, maria.keplinger@bmbwf.gv.at

Beilagen

Nationale Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung, 2017

Zwischenevaluierung der nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung, 2022